

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SoA/001/21

über die Sitzung des Sozialausschusses am 30.11.2021

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:10 Uhr  
Ort: Forum im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Andree Wächter

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Silke Asendorf

Frau Hildegard Grieb

Frau Sieglinde Huber

Herr Heinrich Klimisch

als Vertreter für Torben Garbers

Frau Claudia Staiger

Herr Thomas Warnke

#### **Mitglieder ohne Stimmberechtigung**

Herr Dieter Bischoff

Herr Bernd Garbers

#### **Verwaltung**

Frau Sandra Jendrijewski

Herr Volker Kammann

Frau Catrin Siemers

#### **Gäste**

Herr Lars Bierfischer

Herr Jens Grimpe

Herr Jonathan Kolschen

(AWO KV Diepholz) zu TOP 4

Frau Luzia Moldenhauer

(AWO KV Diepholz) zu TOP 4

Frau Theresa Tapken

(Landkreis Diepholz) zu TOP 4

Frau Kirsten Wegner-Drefs

(Umsorgt Zuhause gGmbH) zu TOP 4

Frau Maria Ziegeler

(AWO SSB-SPN Br.-Vilsen) zu TOP 4

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Torben Garbers

Herr Lars Tecklenborg

Herr Torsten Tobeck

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Wächter eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie weitere Gäste, Zuhörer und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht..

### Punkt 2:

#### **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

### Punkt 3:

#### **Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder**

Frau Siemers nimmt die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Bernd Garbers vor.

Frau Siemers belehrt Herrn Garbers mit folgendem Wortlaut: „Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin. Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Frau Siemers verpflichtet Herr Garbers mit folgendem Wortlaut: „Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Anschließend nimmt Frau Siemers Herrn Garbers die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

### Punkt 4:

#### **Fortführung der Arbeit des Senioren- und Pflegestützpunktes in der Samtgemeinde Bruchhausen.-Vilsen**

##### **a) Umsetzungskonzept LK Diepholz ab 2022**

- Berichterstatterin Frau Tapken - LK Diepholz

##### **b) Bericht zur Arbeit des SPN/SSB Bruchhausen-Vilsen der AWO und Darstellung der zukünftigen Arbeit ab 2022**

- Berichterstattung Vertreter der AWO

##### **c) Vorstellung einer möglichen Konzeption eines SPN/SSB Bruchhausen-Vilsen in Trägerschaft von Umsorgt Zuhause - Senioren und Pflegestützpunkt gGmbH**

**- Vorstellung Frau Wegner-Drefs**  
**Vorlage: SG-0009/21**

Herr Wächter bittet Herrn Kammann um einige einleitende Worte. Herr Kammann erläutert den in der vorliegenden Beschlussvorlage bereits dargestellten Sachverhalt.

Da der Landkreis Diepholz und die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen die Leistungsvereinbarungen mit der AWO vorsorglich zum 31.12.2021 gekündigt hat, ist zeitnah zu entscheiden, mit welcher Institution man in Bruchhausen-Vilsen zukünftig zusammenarbeiten möchte. Die AWO hat weiterhin Interesse an der Fortführung der Zusammenarbeit, darüber hinaus hat aber auch der ortsansässige Anbieter „Umsorgt Zuhause gGmbH“ Interesse an der Zusammenarbeit bekundet.

Aus diesem Grunde sind heute Vertretungen beider Organisationen anwesend, um das jeweilige Konzept zu erläutern und ggfs. Fragen zu beantworten.

Zu TOP 4a:

Herr Wächter übergibt das Wort zunächst an Frau Tapken (Landkreis Diepholz). Frau Tapken erläutert die grundsätzlichen Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Seniorenservicebüros (SSB) und des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen im Landkreis Diepholz (SPN). Sie stellt das Umsetzungskonzept ab 2022 vor, wobei es im Vergleich zum jetzigen Konzept nur leichte Anpassungen gegeben hat. Neu ist unter anderem die Aufnahme von Angeboten und Projekten zum Thema Digitalisierung.

Frau Tapken betont insbesondere, dass es dem Landkreis sehr wichtig ist, das Angebot der SSBs auch weiterhin möglichst niedrigschwellig zu halten, um jeder ratsuchenden Person ortsnah und einfach eine fundierte Beratung und Unterstützung zukommen zu lassen.

Frau Tapken stellt die Rahmenbedingungen anhand von Grafiken und Schaubildern dar. Die entsprechende Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Asendorf erkundigt sich, ob der SPN auch eine Anlaufstelle für jüngere Pflegebedürftige ist.

Frau Tapken erläutert, dass der SPN vor Ort Anlaufstelle ausschließlich für ältere Pflegebedürftige und deren Angehörige ist. Sofern jüngere Menschen Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben, ist die Kreisverwaltung Anlaufstelle, da der dort angesiedelte zentrale Pflegestützpunkt die Zuständigkeiten und Hilfemöglichkeiten in diesen Fällen klarer definieren kann.

Zu TOP 4b:

Herr Wächter übergibt das Wort an Frau Ziegeler und Herrn Kolschen von der AWO.

Herr Kolschen gibt zunächst ein paar allgemeine Informationen zur AWO: Der Kreisverband Diepholz wurde 1980 gegründet. Es gibt 6 Ortsvereine und diverse Einrichtungen im Landkreis Diepholz. In Bruchhausen-Vilsen gibt es unter anderem das Sozialkaufhaus, das hier sehr gut frequentiert wird.

Frau Ziegeler berichtet, dass die AWO neben den bereits bestehenden Angeboten auch neue Angebote etabliert hat bzw. etablieren will. Als Beispiel nennt sie Online-Beratungen, die insbesondere seit der Corona-Pandemie deutlich zugenommen haben. Der älteste Teilnehmer an einer solchen Beratung ist über 90 Jahre alt gewesen.

Weiterhin nennen Frau Ziegeler und Herr Kolschen einige wesentliche Arbeitsschwerpunkte:

- Angehörigenschulungen zu den Themen Demenz, Schlaganfall und anderen Krankheitsbildern.
- Schulungen zum „Demenzpartner“, hier sind insbesondere Firmen wie beispielsweise Supermärkte und Apotheken angesprochen.
- Haus- und Beratungsbesuche
- Betreuungsgruppen, Gesprächsgruppen
- Hauswirtschaft
- Zusammenarbeit mit dem Hospizverein

Die Angebote sollen in Zukunft weiter ausgeweitet werden. In Planung sind Projekte wie Theaterbegleitung, ein Demenzchor, Rollator-Training, Kurberatung für pflegende Angehörige u.a.

Herr Kolschen erwähnt abschließend, dass die AWO mit dem derzeit gewährten Zuschussbetrag in Höhe von 9.000,00 € in den kommenden Jahren voraussichtlich weiterhin auskommen würde.

Das „Konzept Seniorenservicebüro Bruchhausen-Vilsen“ der AWO ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zu TOP 4c:

Frau Wegner-Drefs stellt die Konzeption und die Strukturen Ihres Unternehmens „Umsorgt Zuhause“ anhand einer Präsentation vor. Diese Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Asendorf erkundigt sich, wie sich das Unternehmen finanziert.

Frau Wegner-Drefs erläutert, dass zum einen Zuschüsse für Pflegekurse nach § 45 SGB XI gewährt werden. Des Weiteren werden die Tätigkeiten, die in der Hauswirtschaft verrichtet werden, entlohnt. Abschließend haben Frau Wegner-Drefs und ihr Mann private Einlagen getätigt. Die Finanzierung sei also gesichert.

Frau Grieb fasst abschließend zusammen, dass man 2 interessante Präsentationen sowohl von den AWO-Vertretern als auch von Frau Wegner-Drefs gehört habe und dankt den Referenten für die Ausführungen.

Herr Grimpe schlägt vor, am heutigen Tage noch keine Entscheidung zu treffen, mit wem die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ab Januar 2022 zusammenarbeiten möchte. Er würde das Thema gerne zunächst in die Fraktionen zur Beratung zurückgeben.

Frau Staiger merkt an, dass eine neue Vereinbarung zeitnah auf den Weg gebracht werden muss. Die Zeit ist sehr knapp, da die derzeitige Vereinbarung zum 31.12.2021 gekündigt ist.

Eine Entscheidung muss in der kommenden Sitzung des Samtgemeinderates am 09.12.2021 getroffen werden.

**Die Mitglieder des Sozialausschusses beschließen:**

Die Diskussion über die Zusammenarbeit ab Januar 2022 wird zunächst in die Fraktionen zurückgegeben. Bei der Sitzung des Samtgemeinderates am 09.12.2021 ist dann abschließend eine Entscheidung zu treffen.

**Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

**Punkt 5:**

**Information über die Kindertagesstätten der Samtgemeinde**

Frau Siemers erwähnt einleitend, dass die Arbeit in den Kindertagesstätten in den letzten 1,5 Jahren sehr von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie geprägt war. Für die Beschäftigten sowie die Eltern war und ist es eine sehr herausfordernde Zeit

Frau Siemers erläutert die als Tischvorlage übergebene Übersicht über die Kita-Plätze (Anlage 3 zum Protokoll).

In der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen stehen im laufenden Kindergartenjahr 698 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 559 Kindergartenplätze und 139 Krippenplätze. Insbesondere die Krippengruppen sind nahezu vollständig ausgelastet, vielfach auch mit sehr kleinen Kindern, die auch ab Sommer 2022 weiterhin in der Kinderkrippe betreut werden. Es ist also zu erwarten, dass der Bedarf an Krippenplätzen weiter steigen wird.

Herr Garbers erkundigt sich, zu welchen Zeitpunkten Krippenkinder in eine Kindergartengruppe wechseln. Frau Siemers erklärt, dass grundsätzlich Kinder, die bis 31.12. 3 Jahre alt werden nach den Weihnachtsferien wechseln und Kinder, die bis 31.03. 3 Jahre alt werden, nach Ostern wechseln. Kinder, die im April oder später geboren sind, verbleiben bis zum Ende des Kindergartenjahres in der Krippe.

Herr Garbers fragt, warum in den Waldgruppen keine Früh- und Spätdienste angeboten werden. Frau Siemers führt aus, dass es im Wald einen generellen Spätdienst (12.00 Uhr bis 12.30 Uhr) gibt. Dieser wird pauschal von allen Kindern in Anspruch genommen, eine Abholzeit um 12.00 Uhr ist nicht eingerichtet.

Bezüglich des Frühdienstes hat eine Bedarfsabfrage vor einigen Monaten ergeben, dass derzeit lediglich für 2 Kinder ein Frühdienst benötigt worden wäre. Erst ab 5 Kindern, die regelmäßig einen Frühdienst benötigen, käme die Einrichtung eines solchen Dienstes in Frage.

Herr Warnke fragt, warum mit einer Entspannung der Platzbedarfe in den Krippengruppen nicht zu rechnen sei. Frau Siemers erläutert, dass im laufenden Kindergartenjahr sehr viele 1-jährige Kinder für einen Platz angemeldet wurden. Diese Entwicklung ist neu und war so auch nicht vorhersehbar. Da diese Kinder auch über das laufende Kindergartenjahr hinaus in der Krippengruppe bleiben, werden nur wenige Plätze frei. Es ist daher davon auszugehen, dass die derzeit vorhandenen Plätze nicht ausreichen werden.

Zumal auch zu bedenken ist, dass durch die Ausweisung neuer Baugebiete auch unterjährig weitere Kinder angemeldet werden, die in die Samtgemeinde ziehen.

Frau Grieb erkundigt sich, ob bei Tagespflegepersonen noch freie Plätze verfügbar sind. Frau Siemers sagt, dass derzeit über 100 Kinder in Tagespflege betreut werden, etwa 70% sind unter 3 Jahre alt. Die Plätze in der Tagespflege sind insgesamt voll ausgelastet. Es besteht die Planung, zum 01.04.2022 eine weitere Großtagespflegestelle in Bruchhausen-Vilsen zu eröffnen, in der dann 8 Betreuungsplätze geschaffen würden.

Frau Asendorf möchte wissen, ob eine Belegung der Plätze in den Kindertagesstätten auch tageweise erfolgen kann (Platz-Sharing). Frau Siemers erklärt, dass dieses nicht möglich ist; in den Tageseinrichtungen werden die Plätze für volle Zeiträume (5-Tage-Woche) vergeben. Anders ist es in der Kindertagespflege, wo ein tageweises Buchen von Betreuungszeiten möglich ist.

### **Punkt 6:**

#### **Vorstellung des neuen Online-Anmeldeverfahrens für die Kindertagesstätten**

Frau Jendrijewski erläutert, dass man sich im Sommer 2021 dazu entschieden habe, das Anmeldeverfahren für die Kindertagesstätten für Zeiträume ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 ausschließlich online anzubieten. Mittlerweile werden fast 700 Betreuungsplätze in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen angeboten. Der bisherige Anmeldevordruck bestand aus 12 Din A4-Seiten, diese Menge an Dokumenten war nur noch mit großem Aufwand zu bearbeiten.

Über die Firma NOLIS wurde das Online-Portal „NOLIS | Kita-Platz“ erworben. In diesem Portal finden sich nun alle Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, sowohl die in eigener als auch die in fremder Trägerschaft.

Für die Eltern ist das Anmeldeverfahren damit deutlich vereinfacht, denn die komplette Abwicklung des Anmeldeprozesse läuft digital. Eltern erhalten eine Rückmeldung per Mail, wenn die Voranmeldung eingegangen ist. Nach Zuweisung der Betreuungsplätze werden die Eltern ebenfalls per Mail hierüber informiert.

So ergibt sich auch für die Verwaltung eine deutliche Vereinfachung der Arbeitsabläufe, da nunmehr auf das Versenden von Platzzusagen per Post verzichtet werden kann.

Frau Jendrijewski demonstriert im Anmeldeportal, wie eine digitale Kita-Anmeldung zukünftig funktioniert.

Frau Grieb erkundigt sich, wie Dokumente wie Impfnachweise o.ä. von den Eltern eingereicht werden können. Frau Jendrijewski erklärt, dass im Anmeldeportal bis zu 10 Dokumente hochgeladen werden können, so dass Eltern alle notwendigen Unterlagen direkt mit der Voranmeldung einreichen können.

### **Punkt 7:**

#### **Vorstellung des Erweiterungsbaus am Kindergarten Dorfmause Uenzen**

Frau Siemers stellt den Anwesenden anhand von Bauzeichnungen den Erweiterungsbau vor.

Sie nennt die wesentlichen Gründe, weshalb die Erweiterung unumgänglich ist: Der Mitarbeiterraum ist mit 13,37 qm zu klein, das Leitungsbüro mit 7,58 qm ebenfalls. Nach der Arbeitsstätten-VO müssen größere Räumlichkeiten vorgehalten werden. Weiterhin ist der Keller sehr feucht und steht deshalb als Lager- und Abstellraum nicht mehr zur Verfügung. Es gibt keinen geeigneten Therapierraum und kein barrierefreies WC.

All diesen Anforderungen trägt der Erweiterungsbau nun Rechnung. Die angebaute Nettoraumfläche beläuft sich insgesamt auf 103 qm. Im Erweiterungsbau sind dann der Personalraum, eine Teeküche, ein Materialraum, ein Therapieraum, ein barrierefreies WC, ein Hauswirtschafts- und Putzmittelraum sowie ein Flur mit Spinden für das Personal untergebracht.

Im laufenden Haushalt 2021 wurden für den Bau 300.000,00 € veranschlagt. Im kommenden Haushaltsjahr wird mit Kosten von 40.000,00 € für die Außenanlagen, 50.000,00 € für Mobiliar sowie 30.000,00 € für die Sanierung der bestehenden Küche geplant.

Frau Grieb möchte wissen, ob durch die geplante Einzäunung des Kindergartengeländes der Spielplatz für die private Nutzung am Nachmittag ausgeschlossen sein wird. Frau Siemers gibt an, dass die Spielplatznutzung weiterhin möglich sein wird.

## **Punkt 8:** **Mitteilungen der Verwaltung**

### **Punkt 8.1:** **Sachstand zur Aufnahme von Asylbewerbern**

Herr Kammann gibt einen Überblick über die derzeitigen Aufnahmen von Asylbewerbern in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Der Landkreis Diepholz ist verpflichtet, 14 Personen je Woche aufzunehmen. Die Aufnahmezahlen wurden erhöht und auch die Verteilung auf die Gemeinde läuft aktuell schneller, da die Aufnahmelager aktuell voll belegt sind.

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen muss im Jahr 2021 insgesamt 42 Personen aufnehmen. 31 Personen wurden bislang schon aufgenommen. Somit werden in den nächsten Wochen noch 11 Personen aufzunehmen sein.

Die Samtgemeinde ist grundsätzlich bereit, auch über diese Mindestzahl hinaus Personen aufzunehmen. Allerdings muss man hierbei berücksichtigen, dass auch ausreichend Wohnungen für die Unterbringung von Obdachlosen vorgehalten werden müssen.

## **Punkt 9:** **Anfragen und Anregungen**



Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt.

**Punkt 10:**  
**Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Wächter bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende    Der Samtgemeindebürgermeister    Die Protokollführerin

Andree Wächter

Bernd Bormann

Sandra Jendrijewski